Ludwigshafen

procilon nimmt IT-Sicherheit unter die Lupe

[05.12.2018] Für die Stadt Ludwigshafen hat das Unternehmen procilon die Sicherheit der bestehenden IT-Infrastruktur untersucht und ein Gutachten zum weiteren Vorgehen erstellt.

Der Schutz der IT-Infrastruktur steht bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen an erster Stelle, berichtet das Unternehmen procilon. Demnach will die Verwaltung der rheinland-pfälzischen Kommune schon rechtzeitig vor Bauvorhaben mögliche Gefährdungen oder Beeinträchtigungen für den Betrieb des städtischen Rechenzentrums ermitteln. Auch strebe sie eine fundierte und langfristig wirkende Entscheidungsgrundlage zur zukünftigen Nutzung des Rechenzentrums bei gleichzeitig verbesserter Ausfallsicherheit an. Ludwigshafen habe deshalb procilon damit beauftragt, ein Gutachten zu diesen vielfältigen Aspekten zu erstellen. Die Unternehmen der procilon Gruppe haben sich laut eigenen Angaben seit mehr als 15 Jahren auf die Entwicklung kryptologischer Software sowie die strategische Beratung zu Informationssicherheit und Datenschutz spezialisiert. „Wir haben diese Situation als Chance begriffen, die Informationssicherheit genauer zu betrachten und den tatsächlichen Handlungsbedarf der Verwaltung zu ermitteln“, erklärt Norbert Jülg vom Bereich IT-Dienste und IT-Service. „Darüber hinaus war uns die Darstellung und Bewertung von Handlungsalternativen wichtig, um die erforderlichen Management-Entscheidungen herbeizuführen.“ Wie procilon mitteilt, sind für das Gutachten zunächst die bestehende IT-Infrastruktur und die zu erwartenden Rahmenbedingungen analysiert worden. Darauf aufbauend konnten dann verschiedene Varianten zur Perspektive erarbeitet und Empfehlungen für die künftige Arbeitsweise formuliert werden. Die Stadtverwaltung komme dadurch ihrem Ziel näher, die Ausfallsicherheit der IT wesentlich zu erhöhen, Synergien zu nutzen und durch eine vollständige aktuelle Dokumentation auch für den Notfall gerüstet zu sein.

(ve)

Stichwörter: IT-Sicherheit, procilon, Ludwigshafen